**Vorlage Projektbeschreibung und Finanzplan**

**LAG Mostlandl Hausruck  
 Förderperiode 2023-27**

Im Folgenden finden Sie eine Vorlage für Ihre Projektbeschreibung mit folgenden Inhalten:

* + Projektbezogene Daten
  + inhaltliche Projektbeschreibung
  + Zielbeschreibung
  + Maßnahmen zur Zielerreichung
  + Nutzen und Wirkung des Projektes
  + Finanzplan

Wir ersuchen Sie Ihre Projektbeschreibung anhand dieser Mustervorlage vorzubereiten.

WICHTIG:

Ein Projekt ist ein zielgerichtetes, einmaliges Vorhaben, mit Anfangs- und Endtermin. Das Projektziel wird durch Umsetzen zieldienlicher Maßnahmen erreicht. Eine Förderung von laufenden Kosten ist nicht möglich.

**Impressum**

Herausgeber: LEADER-Region Mostlandl Hausruck

Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen

ZVR 563342811

Tel.: 0699/ 17330009

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel:**  (Geben Sie Ihrem Projekt einen vorläufigen Namen) |  |

**1.** **PROJEKTTRÄGER/FÖRDERWERBER/IN**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des Förderwerbers:**  (Verantwortlich für die Durchführung) |  |
| Wer reicht das Förderprojekt ein? | Zutreffendes bitte ankreuzen:  Natürliche Person  Juristische Person  Gebietskörperschaft  Sonst. Kooperationsformen (ARGE,…) |
| **Ansprechperson/Vertretungsbefugte/r:**  (Nennen Sie eine Person, die für Anfragen zur Verfügung steht.) |  |
| Funktion: |  |
| Straße: |  |
| PLZ, Ort: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail: |  |

**2. ZEITLICHER RAHMEN:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Voraussichtlicher Beginn:** |  |
| **Voraussichtliches Ende:** |  |

**3. PROJEKTBESCHREIBUNG**

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung des Projektes** Mit einer kurzen und bündigen Beschreibung sollen die Projektinhalte dargestellt werden. Die **Kurzbeschreibung dient der Bewilligenden Stelle**, sich einen ersten Überblick über das geplante Projekt zu machen. |
| ACHTUNG: Kurzbeschreibung in ca. 6 Sätzen. |

|  |
| --- |
| **Ausgangslage**  Darstellung der **Motivation zum Projekt**. Die Beschreibung der Ausgangslage soll für das Verständnis des Projektes hilfreich sein. ACHTUNG: Beschreibung Ausgangslage in ca. sechs Sätzen |
|  |

**Ziel**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zielbeschreibung** |  |
| Projektziele förderwerbende Personen **Kurze, genaue Zielbeschreibung** zum besseren Verständnis des Projektes. Welche Entwicklungen sollen durch das Projekt erzielt werden? Was soll durch das Projekt erreicht werden? Was soll sich ändern? | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zielgruppe:** (Welche Zielgruppe hat das Projekt?) |  | | |
| Wen soll das Projekt konkret ansprechen?  Für welche Zielgruppe entsteht ein Nutzen durch das Projekt? |
| **Konkrete Maßnahmen:** (Umsetzungsschritte) |  | | |
| Welche Maßnahmen und Arbeitsschritte werden durchgeführt, um die Ziele zu erreichen?  Wie greifen die Maßnahmen zeitlich und inhaltlich ineinander?  Genaue Auflistung der Maßnahmen erforderlich.  z.B. investive Maßnahmen, personelle Maßnahmen, Marketingmaßnahmen, Maßnahmen zum Klimaschutz, |
| **Wirkungsbereich:** | regional | national | transnational |

**4. PROJEKTKOSTEN UND FINANZIERUNG**

|  |  |
| --- | --- |
| **Voraussichtliche Kosten des Projektes in EUR:** | Angabe  inkl. USt.  exkl. USt. |
| **Investitionen** (baul. Maßnahmen, Geräte,...) |  |
| **Sachkosten** (Marketing,,..) |  |
|  |  |
|  |  |
| **Personalkosten** |  |
| **Summe Kosten** |  |
| **Finanzierungsplan:**  Wie soll das Projekt finanziert werden (Eigenmittel, Sponsoren, etc.) | |
| **Eigenmittel bar:** |  |
| **Sponsoren:** |  |
| **Kredite:** |  |
| **Beantragte Förderung:** |  |
| **Sonstige öffentliche Mittel:** |  |
| **Bankverbindung** (falls schon vorhanden) |  |
| **Projektbezogene Einnahmen erwartet?** | Ja Wenn ja, in welcher Höhe?:  Nein |
| **Wurde in den letzten 3 Jahren eine  weitere EU-Förderung (De-minimis)  zugesagt und/oder ausbezahlt?** | Ja Wenn ja, wie viel: (Förders.)  Nein |
| **Einhaltung Bundesvergabegesetz?**  (betrifft öffentliche Auftraggeber) | Ja  Nein |

**5. PROJEKTORGANISATION**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektleiter:** |  |
| Name: |  |
| Straße: |  |
| PLZ, Ort: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail: |  |
| **Projektteam:** (mit Zuständigkeiten) | **Umsetzungsteam:** |
| Wer ist an der Umsetzung des Projektes direkt beteiligt?  Was ist seine/ihre Funktion/Aufgabe/Kompetenz? |
| **Darstellung der Projektpartner/**  **des Projektumfeldes**  (z.B. Gemeinden, Tourismusverbände) |  |
| Wer soll/muss bei der Realisierung des Projektes miteinbezogen werden?  Wer arbeitet an der Realisierung mit? |

**6. KRITERIEN ZUR PROJEKTAUSWAHL**

**Relevante Fragestellungen, nach denen das Projektauswahlgremium das Projekt beurteilen wird.**

**Antworten sind vom Projektträger realistisch auszufüllen.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Innovationsgrad** |  |
| Gibt es bereits gleiche oder ähnliche Projekte innerhalb der Region?  Gibt es bereits gleiche oder ähnliche Projekte in einer anderen Region?  Was macht das Projekt einzigartig? |
| **Kooperation:** |  |
| Baut das Projekt auf die Vernetzung mit mehreren AkteurInnen auf?  Arbeiten im Projektteam AkteurInnen aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen zusammen?  Hat das Projekt Auswirkungen auf mehrere Sektoren?  Wird das Projekt als Kooperation von mehreren Sektoren durchgeführt? |
| **Wirkung** **des Projekts in der Region:** |  |
| Welche Reichweite hat das Projekt in der Region?  Wie viele/Welche Gemeinden profitieren von diesem Projekt? |
| **Ökonomische Nachhaltigkeit:** |  |
| Ist die Plausibilität der ökonomischen Nachhaltigkeit des Projektes gegeben?  Ist das Projekt auf einen langfristigen Betrieb ausgelegt?  Ist die langfristige Finanzierung des Projektes schlüssig?  Schafft bzw. erhält des Projekt Arbeitsplätze in der Region?  Erhöht das Projekt die regionale Resilienz?  Werden regionale Kreisläufe gestärkt? |
| **Ökologische Nachhaltigkeit:** |  |
| Unterstützt das Projekt eine Lebensweise, die die natürlichen Lebensgrundlagen berücksichtigt? |
| **Soziale Nachhaltigkeit:** |  |
| Unterstützt das Projekt eine Verteilungsgerechtigkeit?  Unterstützt das Projekt die Inklusion aller in der Region lebenden Menschen?  Gerechter Zugang zu Ressourcen, Chancengleichheit für zukünftige Generationen, Auswirkungen auf das Zusammenleben,… |
| **Querschnittsthemen:** |  |
| Wirkt das Projekt in einem der nachfolgenden Querschnittsthemenbereiche?  - Bildung  - Klima und Umwelt  - regionale Kultur und Identität  - Erhaltung der Diversität der Kulturlandschaft  - Demografie  Sowie Projeke betreffen folgender Zielgruppen:  - Jugendliche; Genderthematik/Frauen; Migrant:innen; Menschen mit besonderen Bedürfnissen |
| **Gleichstellungsorientierung:** |  |
| Trägt das Projekt zur Förderung der Frauen in der Region bei?  Entspricht das Projekt den Prinzipien des Gender Mainstreaming? |

**7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Der Projektträger verpflichtet sich in allen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Presse, Social Media) die Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck zu erwähnen und den Fördernachweis lt. den Publizitätskriterien zu beachten.

Nach Bewilligung im PAG werden Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit seitens der LEADER-Region zu den Projekten vorgenommen. Dazu werden Fotomaterialen zu dem jeweiligen Projekt verwendet. Sollte dies nicht erwünscht sein, muss dies vorab an das LEADER-Büro gemeldet werden.

Weiters werden alle Projektträger:innen automatisch zum Newsletter-Verteiler hinzugefügt um über die Geschehnisse in der LEADER-Region informiert zu werden. Sollte dies nicht erwünscht sein, bitten wir ebenfalls um Bekanntgabe.

**8. DATENSCHUTZ und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Die personenbezogenen Daten aus dem Förderantrag werden an keine Dritten weitergegeben. Projektbezogene Daten werden im Sinne der Transparenz und laut Vorschrift des BML auf der Homepage der LEADER-Region Mostlandl Hausruck veröffentlicht.

**Der Projektträger bestätigt mit der bevollmächtigten Unterschrift, dass alle vor- und nachstehenden Angaben mit bestem Wissen gemacht und die beinhalteten Verpflichtungen zur Förderabwicklung als verbindlich zur Kenntnis genommen werden.**

**Zusätzlich verpflichtet sich der Projektträger die LEADER-Region Mostlandl Hausruck in die mediale Öffentlichkeitsarbeit aktiv einzubinden.**

**Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**9. BEZUG ZUR ENTWICKLUNGSSTRATEGIE 23-27 der Region Mostlandl-Hausruck**

**(wird vom LEADER-Management ausgefüllt)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Darstellung des Bezuges zur LES 23-27/ Wirkungen** | |  | | |
| Warum macht das Projekt in der Region Mostlandl-Hausruck Sinn?  Welchen Bezug hat es zur Lokalen Entwicklungsstrategie des Regionalentwicklungsvereins Mostlandl-Hausruck? | |
| **Das Projekt kann folgendem Aktionsfeld zugeordnet werden:** | | | | |
| Steigerung der Wertschöpfung | Nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes | | Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen | Klimaschutz & Klimawandel-anpassung |
| **Aktionsthema** | **Aktionsthema** | | **Aktionsthema** | **Aktionsthema** |
|  |  | |  |  |